



PERFORMANCE PLASTICS PRESS RELEASE

17/03/2017

Neue Spezialpolyamide von RadiciGroup für die Extrusionstechnologie

PA 6.10, PA 6.12, Copolymere 6.10/6.6: innovative Spezialpolymere für einen kundenorientierten Marktauftritt

Neue Spezialpolyamide für den Extrusionsmarkt ist die neue Hürde für die RadiciGroup Performance Plastics, die seit über 35 Jahren in der Herstellung von Technopolymeren mit verschiedenen Formeln tätig ist und **traditionelle bis hoch innovative Produkte herstellt**.

Mit der Produktpalette mit dem Markenzeichen Radilon® bietet RadiciGroup heute nicht nur Technopolymere mit erhöhter Beständigkeit gegen **hohe Temperaturen** (Radilon® A HHR und Radilon® XTreme) und verstärkte Materialien für **Metallsubstitution** (Radilon® A RW und Radilon® S URV mit hoher Fluidität), sondern auch **langkettige Polyamide** an: Radilon® D auf der Basis von PA 6.10 aus zum Teil erneuerbaren Quellen, Radilon® DT auf der Basis von PA 6.12 und die Copolymere PA 6.10/6.6 sind ebenfalls zum Teil biobasiert. Diese Polyamide zeichnen sich durch besondere chemisch-physische Merkmale, deren Eigenschaften an die Endanforderungen angepasst werden können. Diesen innovativen Ansatz unterstützt RadiciGroup Performance Plastics dank der Synergien mit den anderen Businessbereichen des Konzerns – insbesondere mit dem **Bereich Specialty Chemicals**, um den Anforderungen eines immer anspruchsvolleren Marktes hinsichtlich Performance und Flexibilität nachkommen zu können.

Welche sind die wichtigsten Anwendungen dieser Spezialprodukte im Bereich der Extrusion? Das **PA 6.12** wird wegen seiner Flexibilität, der elastischen Rückstellvermögen und der chemischen Beständigkeit für die Körperpflege (z.B. Filamente für Zahnbürsten oder Mascara-Bürsten) verwendet. Bei korrekter Zusammensetzung mit der Compoundierungstechnologie eignet sich dieses Polyamid auch für die Rohrherstellung (z.B. für Benzinschläuche, Rohre für den Öl- und Gassektor und die Luftbeförderung), wo neben der chemisch-mechanischen Beständigkeit auch die Durchsichtigkeit der Manufakte im Vergleich zu denen aus traditionellen Polyamiden geschätzt wird (PA 6 und PA 66).

Das **PA 6.10** wird normalerweise zur Herstellung von Monofilen für industrielle Anwendungen benutzt, wie z.B. in Papierherstellungsmaschinen (PMC). Dank seiner besonderen chemischen Beständigkeit und den elastischen Rückstellvermögen haben sie auch eine bessere Haltbarkeit. Sie können aber vor allem

wegen ihrer eigensicheren Explosionsbeständigkeit auch für die Herstellung von Rohren zur Beförderung von Benzin in den Treibstoffleitungen benutzt werden.

Die **Copolymere 6.10/6.6** sind auch besonders für die Herstellung von lebensmitteltauglichen Verpackungen, Filmen und Folien geeignet, wo Durchsichtigkeit, Thermoformbarkeit und sehr gute Barriereeigenschaften gegenüber Wasserdampf gefordert sind. Dank der Technologie von RadiciGroup Performance Plastics wurde mit diesem Polymer ein metalldetektierbares Material hergestellt, das für die Herstellung von Bürsten zur Reinigung von Geräten im Lebensmittelsektor benutzt wird. Die besondere Formulierung ermöglicht die Feststellung von Plastikrückständen, die nach der Reinigung auf den Gegenständen zurückbleiben können, welche mit den Lebensmitteln in Berührung kommen. Dieses Merkmal ist besonders für die Gesundheit und Sicherheit wichtig. Erneut tritt RadiciGroup als innovativer Lieferant auf, der den wichtigsten Anforderungen seiner Kunden nachkommt.

„Dieses neue Angebot soll einen Diversifizierungsprozess auf dem Markt bewirken, der uns durch die vertikale Integration in unserem Konzern möglich ist. Die Chemieanlage von Novara ist unser „firmeninterner“ Vertrauenspartner zur Ausarbeitung von Produkten, die den unterschiedlichen Erwartungen unserer Kunden entsprechen“, betont **Enrico Simonato, Verantwortlicher für den Extrusionsmarkt von RadiciGroup Performance Plastics.**

Bis heute wurde der größte Bedarf an Produkten für die Extrusion von den Polyamiden 11 und 12 gedeckt, die eine gute chemische Beständigkeit, eine niedrige Steifigkeitsstufe, Halbdurchsichtigkeit und eine geringe Feuchtigkeitsaufnahme mit jedoch relativ hohen Kosten gewährleisten. Als Antwort bietet RadiciGroup als Alternative eine Materialpalette auf der Basis von LCPA mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis, guter chemischer Beständigkeit, geringer Feuchtigkeitsaufnahme, guten mechanischen Eigenschaften und besseren thermischen Merkmalen (höherer Schmelzpunkt). Das letzte Merkmal ist sehr wichtig, wenn die Manufakte in warmen Umgebungen oder in Kontakt mit sehr heißen Teilen verarbeitet werden müssen.

RADICIGROUP - Mit ca. 3.000 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 1.011 Millionen Euro im Jahr 2015 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gehört die RadiciGroup heute zu den weltweit führenden Herstellern einer breiten Palette an Intermediates, Polyamiden, technischen Kunststoffen, Synthefasern und Vliesstoffen. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie AUTOMOBIL - ELEKTROTECHNIK/ELEKTRONIK – KONSUMGÜTER – BEKLEIDUNG – MÖBEL – BAU - HAUSHALTSGERÄTE – SPORTARTIKEL entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten **Specialty Chemicals**, **Performance Plastics** sowie **Synthetic Fibres & Nonwovens** (Performance Yarn, Comfort Fibres, Extrusion Yarn) ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.
